

## SEGELN

# Den Optis gefällt's am Tegernsee

Knapp 100 Kinder und Jugendliche beim Nachwuchs-Wettbewerb des YC Bad Wiessee – Lina Koppány gewinnt Klasse B

VON INGRID VERSEN

**Bad Wiessee** – Bei traumhaften Witterungsverhältnissen ist am Wochenende der 2. Opti-Bayern-Cup auf dem Tegernsee über die Bühne gegangen. Exakt 94 Opti A- und B-Segler zwischen 8 und 14 Jahren waren aus ganz Bayern nach Bad Wiessee gekommen.

„Ich bin sehr froh, dass alle Kinder und Jugendlichen ohne Zwischenfälle wieder heil an Land gekommen sind“, resümierte der Vorsitzende des Ausrichters YC Bad Wiessee, Anton Kathan. Nach zwei Tagen ohne Zwischenfall war er sichtlich erleichtert. Auch Jugendleiter Peter Kathan gab sich zufrieden: „Ich bin zutiefst dankbar für die muster-gültige Zusammenarbeit auf dem See, wobei auch die Schifffahrt Tegernsee ein Herz für Kinder bewies.“

Eine Top-Organisation bescheinigte dem Veranstalter Wettfahrtleiter Hannes Diefenbach, der für diese Regatta

eigens aus Hamburg angereist war. „So einen engagierten Segelclub findet man in Deutschland nur selten“, sagte Diefenbach. Trotz 70 Metern Wassertiefe habe es bei den häufigen und beschwerlichen Bojensetzungen kein Murren gegeben. Ein Lob erhielten die Kinder und Jugendlichen auch von Schiedsgerichts-Obmann Timo Hass: „Nicht oft sind in der heutigen Zeit so viele faire Opti-Segler zu beobachten, das hat mich hier wirklich beeindruckt“.

Grund zur Freude hatte der Yacht-Club Bad Wiessee auch beim Betrachten der Ergebnisse. Im Feld der 46 B-Segler stand Lina Koppány mit acht Punkten ganz oben auf dem Siegertreppchen. 2008 war sie noch auf Platz 13 gefahren. Hinter ihr landete Vereinskamerad Julius Thomas. Platz drei errang Christian Wolter vom Segelclub Breitbrunn Chiemsee (SCBC). Vom YC Bad Wiessee konnte sich Joy Johanna



**Präsentiert die Pokale!** Die erfolgreichen Segler beim 2. Opti-Cup des Yacht-Clubs Bad Wiessee.

FOTO: VERSEN

Hrabal gegenüber dem Vorjahr um acht Plätze verbessern und kam auf Rang sechs. Sophia Elisabeth Hackel segelte auf den 16. Platz. Tapfer erkämpfte sich Leander Rut-

hel, der erstmals an der Opti-B-Regatta teilnehmen durfte, Rang 26.

Bei den 48 Seglern der Opti-Klasse A setzte sich Tom Ammann vom Yachtclub

Seeshaupt mit fünf Punkten an die Spitze, gefolgt von Max Marcour vom Herrschinger Segelclub. Vom Gastgeberclub verbesserte sich Caroline Kerscher vom Vorjahresplatz

33 auf den 20. Platz. Auf Platz 28 verbesserte sich Tamara Barthel-Reindl, nachdem sie 2008 Platz 56 belegt hatte.

Bei der Siegerehrung bestätigten sowohl Bad Wiessees Bürgermeister Peter Höß als auch Peter-Friedrich Sieben als Vertreter des Hauptsponsors, der Kreissparkasse, dem Yacht-Club eine enorm gute Jugendarbeit. Deshalb, so Sieben, „haben wir die Position des Hauptsponsors gerne übernommen, denn im Yacht-Club Bad Wiessee stimmt das Konzept“.

Zum Abschluss rief Anton Kathan den jungen Seglern zu: „Ich hoffe, dass Ihr im nächsten Jahr alle wieder mitmacht.“ Dass die Nachwuchsarbeit in Bad Wiessee auch weiterhin groß geschrieben wird, zeigt der nächste Wettbewerb am Sonntag, 21. Juni 2009. Insgesamt 60 Kinder können erstmals an der Opti-Liga auf dem Tegernsee teilnehmen, um erste Regatta-Erfahrungen zu sammeln.